

Beiträge zur Erläuterung des deutschen Rechts.

Jg. 30 = 3.F. Jg. 10, 1886, S. 480 - 480

Woedtke, E. von, Geh. Regierungsrath etc.:

Unfallversicherungsgesetz

Digitale Bibliothek des

Max-Planck-Instituts für Europäische Rechtsgeschichte

2010-09-05T15:29:20Z

7. Deutsche Reichsgesetzgebung. Textausgabe mit Anmerkungen.

Allgemeine Deutsche Wechselordnung. Textausgabe mit Anmerkungen von Dr. S. Borchardt, Minister-Resident, Geh. Justizrath. Fünfte vermehrte Auflage. Bearbeitet von F. Littbauer, Rechtsanwalt am Oberlandesgericht zu Posen.

Das deutsche Reichsgesetz über die Wechselstempelsteuer. Bearbeitet von B. Gaupp, Geh. Regierungsrath und Stempelfiskal in Berlin. Vierte vermehrte und veränderte Auflage.

Konkursordnung mit Einführungsgesetz, Nebengesetzen und Ergänzungen. Textausgabe mit Anmerkungen und Sachregister von R. Sydow. Dritte vermehrte Auflage 1886.

Das deutsche Reichsgesetz über die Reichsstempelabgaben in der Fassung des Gesetzes vom 29. Mai 1885 mit den Ausführungsbestimmungen und späteren Beschlüssen des Bundesraths, den Motiven und Reichstagsverhandlungen, Verfügungen des k. preuß. Finanz-Ministeriums, und Entscheidungen des Reichsgerichts, sowie einem Anhange enthaltend Tabellen zur Berechnung der Reichsstempelabgaben. Textausgabe mit Anmerkungen und Registern von B. Gaupp, Geh. Regierungsrath und Stempelfiskal in Berlin. Dritte umgearbeitete und vermehrte Auflage. 1886.

Anfallversicherungsgesetz vom 6. Juli 1884, und Gesetz über die Ausdehnung der Unfall- und Krankenversicherung vom 28. Mai 1885. Textausgabe mit Anmerkungen und Sachregister von E. von Woedtke, Kaiserl. Geh. Reg.-Rath, vortragendem Rath im Reichsamt des Innern. Zweite vermehrte Auflage. 1886.

Die vorstehend bezeichneten Schriften sind sämmtlich im Verlag von J. Guttentag (D. Collin), Berlin und Leipzig erschienen.

Wir haben die früheren Ausgaben derselben zum Theil spezieller angezeigt. Die in den Kreisen der Fachgenossen bekannte praktische Brauchbarkeit dieser mit kurzen und präzisen Anmerkungen versehenen Textausgaben dokumentirt sich am deutlichsten durch die so bald eingetretene Nothwendigkeit neuer Auflagen.

R a s s o w.